

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 88 (1970)
Heft: 11

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wenige seiner Freunde wussten, dass er ein begeisterter Freizeit-Astronom war und sich auch mit kostbaren Instrumenten ausgerüstet hatte. Als er fühlte, dass seine Tage gezählt waren, äusserte er den Wunsch, diese Instrumente seinem alten Gymer zu schenken, damit die heutigen Gymnasiasten besser Gelegenheit hätten, sich freiwillig Kenntnisse auf diesem Gebiet zu verschaffen. Der Herr Erziehungsdirektor des Kantons Bern und der Herr Rektor des Gymnasiums, über ihre Ansicht befragt, haben dem Gedanken zugestimmt und so konnte John Weber kurz vor seinem Tode noch zur Kenntnis nehmen, dass sein Wunsch mit Freude über diese Treue zur ehemaligen Bildungsstätte erfüllt werde. Der Dank der zuständigen Behörden und der Verbindung waren die letzte Freude des Sterbenden, der zwei Tage später seine Augen für immer geschlossen hat.

H. Müller, Aarberg

Wettbewerbe

Katholisch-kirchliches Zentrum in Winterthur-Seen (SBZ 1969, H. 40, S. 813). Unter 14 Projekten hat das Preisgericht wie folgt entschieden:

1. Preis (6000 Fr.) Guhl u. Lechner u. Philipp, Zürich
2. Preis (5000 Fr.) Benito Davi, Zürich
3. Preis (4000 Fr.) J. Schaller, in Firma Tanner & Lötscher, Winterthur
4. Preis (3000 Fr.) Klaiber, Affeltranger, Zehnder, Winterthur
5. Preis (2000 Fr.) R. Mathys, Zürich, Mitarbeiter: R. Bachmann, H. Zimmermann, E. Fetzer

Im 6. Rang befindet sich das Projekt von Albisser u. Bollmann, Winterthur. Das Preisgericht beantragt die Verfasser des 1. und 2. Preises zur Weiterbearbeitung einzuladen. Die Ausstellung ging am 5. März zu Ende.

Künstlerische Gestaltung beim Pausenplatz «Im Moos», Rüslikon. Teilnahmeberechtigt waren alle im Kanton Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1969 ansässigen Fachleute. Fachpreisrichter waren die Bildhauer Peter Hächler, Lenzburg, Albert Schilling, Basel, Johannes Burla, Basel, und Architekt Jakob Zweifel, Zürich/Glarus. 31 Entwürfe. Ergebnis:

1. Rang (ohne Geld, Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Bernhard Schorderet, artiste, Fribourg
2. Rang (6000 Fr.) Otto Müller, Bildhauer, Zürich
3. Rang (3000 Fr.) Ruth und Edi Lanners, Architekten, Zürich
4. Rang (1500 Fr.) Edwin Wenger, Maler, Zürich
5. Rang (1500 Fr.) Ellen Classen-Rüfenacht, Zürich

Die Ausstellung im Saal des Krankenhauses Nidelbad in Rüslikon dauert vom 14. bis zum 22. März, werktags 17 bis 21 h, samstags und sonntags 10.30 bis 12 und 14 bis 17 h.

Strafanstaltsbauten des Kantons Genf in Choulex (SBZ 1969, H. 30, S. 585). Zehn Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (18 000 Fr.) René Koechlin u. Marc Mozer, Genf
2. Preis (15 000 Fr.) Jacques Bolliger u. Dominique Julliard, Genf, Mitarbeiter W. Bayerl, J. Klein, F. Trudel
3. Preis (12 000 Fr.) André-Emile Billaud, Genf
4. Preis (5 000 Fr.) Charles Schopfer, Genf
5. Preis (4 000 Fr.) Dominique Reverdin, Genf
6. Preis (3 500 Fr.) Victor Leu, Genf
7. Preis (2 500 Fr.) Léonie Geisendorf, Zürich

Ankauf Jean-Jacques Tschumi, Genf
Die Ausstellung in der Maison des Congrès, place Château-briand 2, salle B, dauert noch bis am Sonntag, 22. März. Öffnungszeiten: 9 bis 12 und 14 bis 18.30 h (Samstag und Sonntag nur bis 17.30 h).

Stadtzentrum Bregenz. Die Landeshauptstadt Bregenz (Vorarlberg), Österreich, schreibt einen internationalen Wettbewerb für die Erschliessung und bauliche Entwicklung des Stadtzentrums im Auto- und Eisenbahnüberdeckungsbereich aus. *Teilnahmeberechtigt* sind Architekten in Österreich, in der Bundes-

republik Deutschland, im Fürstentum Liechtenstein sowie schweizerische Architekten und Ingenieure, die in den Kantonen Thurgau, St. Gallen und Schaffhausen ihren Wohn- und Geschäftssitz haben. Bei Teambildung hat eines der Mitglieder die Teilnahmeberechtigung zu erfüllen. Für Preise stehen rd. 66 500 Fr. zur Verfügung. Im *Preisgericht* wirken als Fachleute mit: Doz. Dr. R. Günther, Arch. R. Hartinger, Arch. W. Holzbauer, Ing. W. Schöbl, alle in Wien, Arch. E. Heiss, Innsbruck, Arch. Prof. F. Schuster, Graz, die Ingenieure H. Gehrler, E. Maier, W. Matt, F. Mayer, alle in Bregenz; Prof. Dr. A. Mitscherlich, Frankfurt, Arch. F. Novotny, Offenbach, Arch. R. Ostertag, Leonberg; Arch. C. Paillard, Zürich, A. Henz, Brugg und Bregenz, sowie Prof. J. B. Bakema, Rotterdam.

Es können ab 11. Mai beim Amt der Landeshauptstadt Bregenz, Postfach 44, A-6901 Bregenz, bezogen werden: a) Allgemeines Wettbewerbsprogramm (kostenlos), b) das Detailprogramm des Wettbewerbes (gegen Schutzgebühr von 200 Fr.). Termine: für Fragenbeantwortung 19. Juni, Abgabe Ende September (verbindliches Datum im Programm).

Ankündigungen

FIP, Fédération Internationale de la Précontrainte

Die FIP hält die folgenden Veröffentlichungen zur Verfügung der Interessenten, deren Titel wir auf deutsch wiedergeben, die aber meist englisch abgefasst sind. Format A4 oder etwas kleiner.

Proceedings FIP Congresses

2. Kongress, Amsterdam 1955, 990 S., 1 £ 10 s.; 3. Kongress, Berlin 1958, 975 S., 5 £; 4. Kongress, Rom/Neapel 1962, 1164 S., 5 £; 5. Kongress, Paris 1966, 5 £ (auch französisch oder deutsch erhältlich).

Proceedings FIP Symposia

Vorspann beton für Strassen und Flugplätze, Neapel 1962, 173 S., 1 £; Brandwiderstand von Spannbeton, Braunschweig 1965, 155 S., 1 £; Massenherstellung von vorgefertigten Spannbetonteilen, Madrid 1968, 102 S., 2 £; Vorspannstähle, Madrid 1968, 154 S., 3 £.

FIP Special Reports

Das Erdbeben von Skopje, 1964, 21 S., 7 s 6 d; Nr. 3: Eisenbahnbrücken aus Spannbeton, von J. Klimeš, 32 S., 1 £ (französisch); Nr. 4: Vorgespannter Leichtbeton, 1966, 24 S., 10 s; Nr. 5: Elektrothermisches Vorspannen in der USSR, von G. Matkov, 4 S., 10 s; Nr. 6: Selbstvorspannender Beton, von G. I. Berdičevskij, 4 S., 10 s; Nr. 7: Vorgespannter Leichtbeton-Strassenbelag, von J. J. de Heer, 4 S., 10 s.

International Recommendations

Entwurf und Ausführung von Spannbetonbauten, 1966, 81 S., 2 £; Betonbauten, 1970 (in Vorbereitung, englisch, französisch, deutsch und russisch).

Adresse für Bestellungen: Publication Sales, Fédération Internationale de la Précontrainte, Terminal House, Grosvenor Gardens, London SW 1. An diese Adresse sind auch die Checks auszustellen.

A Bibliography of Crushing and Grinding, Supplement

The Institution of Chemical Engineers has initiated a two year project for the preparation of a Supplement to «A Bibliography of Crushing and Grinding» by W. H. Bickle HMSO, London 1958. The work is to be carried out in cooperation with BCURA Industrial Laboratories and with the support of the Ministry of Technology.

The original Bibliography of W. H. Bickle has established itself as a standard reference work for the subject of Crushing & Grinding and this has been due, in large part, to the way it provided crisp summaries of the innovative content and conclusions of published papers. Since 1958 there has been a rapid increase in the volume of published work and it is expected that the Supplement may need to include a further 6000 evaluated references. On completion, the Supplement will be published either by the Ministry of Technology or through H.M. Stationery Office.

The Institution of Chemical Engineers wishes to encourage the widest support for the Editor. It is pleasing to note that, already, some offers of information and reference lists have been received.

Further contributions would be welcomed from individuals, research associations, companies and universities. They should be sent to Miss B. M. Parish B.Sc., BCURA Industrial Laboratories, Leatherhead, Surrey, England.

Ausstellung im Kunsthaus Zürich

Noch bis am 3. Mai 1970 ist im Zürcher Kunsthaus, Heimplatz 1, eine Ausstellung «Faras – Christliche Fresken aus Nubien» zu sehen.

Im Rahmen der Unesco-Aktion «Rettet die Altertümer Nubiens» begann im Jahre 1961 eine polnische Mission unter Prof. K. Michalowski Ausgrabungen an der Grenze zwischen dem Sudan und Ägypten, welche schon bald das Interesse einer grösseren Öffentlichkeit erregen sollten, wurden doch in der neu entdeckten Kathedrale von Faras über 120 Wandgemälde freigelegt. Da die Fundstelle infolge des Nilstaus überflutet werden sollte, wurden die Fresken abgelöst, und ein Teil dieser Werke ist nun in der Ausstellung im Kunsthaus Zürich zu sehen. Die Fresken werden jedoch nicht isoliert gezeigt; weitere interessante Fundstücke sowie Photos des bekannten Schweizer Georg Gerster und Karten geben einen Überblick über die aus dem Wüstensand wiedergewonnene Kathedrale des christlichen Königreiches in Nubien. Von besonderem Interesse dürfte auch die Dokumentation über die Konservierungsarbeiten an den Fresken sein.

Harwell Post-Graduate Education Centre, Programm for 1970

The Post-Graduate Centre of the Harwell Education and Training Dept. has issued a leaflet about the courses for the current year. These include: Advanced Reactor Technology (one week at Harwell, one week at the Calder Operation School and two weeks at Winfrith; from April 13th to May 8th, 1970, fee £ 160); Reactor Safety, from June 1st to 26th, fee £ 160; Advanced Optical Microscopy, from July 13th to 17th, fee £ 40; Electron Microscopy, Probe Analysis and X-ray Diffraction, from April 6th to 17th at Aston University, fee £ 80; High Voltage Technology, from May 5th to 14th, fee £ 64; Magnet Design, from July 13th to 17th, fee £ 40; Two-Phase Heat Transfer, from June 1st to 5th, fee £ 40; etc. Further information and application forms are available from the Education and Training Centre, A.E.R.E. Harwell, Didcot, Berks., England.

Internationale Konferenz über verstärkte Kunststoffe, Brighton

Die 7. Internationale Konferenz über verstärkte Kunststoffe wird vom 20. bis 22. November 1970 im Metropole-Hotel in Brighton (Südengland) stattfinden.

Die British Plastics Federation, die die Konferenz veranstaltet und gegenwärtig das Rahmenprogramm vorbereitet, bittet Experten aus aller Welt um *Zusendung von Referaten* über Themen wie: Materialien; Produkte und Verfahrensentwicklung; Formgebung bei verstärkten Kunststoffen; Marketing-Ausweitung des Betätigungsfeldes der Industrie; Forschung für die Zukunft. Kurzfassungen der Referate sollten zwecks Erörterung durch den Konferenzausschuss so schnell wie möglich eingereicht werden. Die endgültigen Referate sind bis spätestens 30. April 1970 an folgende Adresse einzuschicken: Mr. T. Wells, The British Plastics Federation, 47 Piccadilly, London W 1 V ODN. Die letzte Konferenz dieser Art wurde 1968 in London veranstaltet und wurde von 530 Teilnehmern aus 24 Ländern besucht.

Weitere Informationen erteilen: Information Officer, The British Plastics Federation, 47 Piccadilly, London W 1 V ODN, oder Maureen Duck, Pressaids Limited, Bridge House, 181 Queen Victoria Street, London, E. C. 4.

9. Import-Messe in Zürich

Am 13. März 1970 wird auf dem Ausstellungs- und Messengelände der «Züspa» in Zürich die 9. Import-Messe technischer Erzeugnisse eröffnet. Sie dauert bis 21. März. Diese Fachveranstaltung für Produktions- und Investitionsgüter vereinigt dieses Jahr auf einer Ausstellungsfläche von 14000 m² in vier Hallen über 100 Aussteller als Vertreter von rund 300 Lieferwerken aus 16 Nationen. Wiederum nehmen die Kunststoffverarbeitungs- und Werkzeugmaschinen einen grossen Raum in dieser Fachschau ein. Als Sonderpavillon «Elektrizität im Haushalt» haben sich acht bedeutende Importeure elektrischer Apparate und Geräte zusammengetan, die in dieser Sonderschau ein Angebot zeigen, wie es in seiner Vielfalt und in seinem Angebot seinesgleichen sucht.

Europrefab-Studienreise in die Schweiz

Der Schweizerische Verein für Vorfabrikation organisiert in Zusammenarbeit mit der «Europrefab» eine Studienreise in der Schweiz. Es soll ein Einblick gegeben werden in die Entwicklungstendenzen auf dem Gebiete der Bauindustrialisierung. Die Reise beginnt am 14. April 1970 um 16 h und endet am 17. April um 17 h in Zürich. Das Programm sieht folgende Besichtigungen vor:

Stamm-Schüttbau-Verfahren, Basel
Fertigbau-System Anliker, Emmenbrücke
System Flexbau, Gebr. Brun AG, Emmenbrücke
System Peikert, Zug
Dampfhärtungs-Verfahren der Horbag AG, Horgen
System Preton und Prelam, Meilen
System Göhner-Igeco, Volketswil

Anlässlich der Studienreise wird auch Gelegenheit geboten, persönliche Kontakte zwischen den Reiseteilnehmern und schweizerischen Fachleuten bzw. Firmen herzustellen.

Anmeldetermin 21. März. Kosten je nach Hotelwahl 275 bis 345 Fr. Programm der Reise und Anmeldeformular können bezogen werden bei H. Ritter, dipl. Ing., Landstrasse 201 A, 9495 Triesen, Telephon 075 / 2 39 41.

Schweiz. Gesellschaft für Bodenmechanik und Fundamenttechnik

Die Frühjahrstagung findet am 3. April 1970 in Basel statt, und zwar im Konferenzsaal der Sandoz AG., Haus Nr. 510. Abfahrt der Cars ab Parkstelle vor dem Bahnhof-Ausgang Perron 1 zwischen 10.00 und 10.35 h.

Programm:

- 10.45 J. C. Ott, Präsident: Eröffnung der Tagung.
- 10.50 P. Manz, Regierungsrat, Direktor der Baudirektion des Kantons Baselland.
- 11.00 A. Aegerter, dipl. Ing.: «Sonderprobleme bei der Projektierung und beim Bau der N 2, Basel—Belchen».
- 11.30 Prof. L. Vonderschmitt: «Die Geologie des Belchentunnels».
- 12.15 Dr. L. Hauber: «Die Rutschungen im Abschnitt Sissach-Eptingen der N 2».
- 12.45 Generalversammlung.
- 13.30 Mittagessen im Personal-Restaurant der Sandoz AG.
- 15.00 A. Wackernagel, dipl. Ing.: «Geotechnische Probleme der Schüttungen und Einschnitte auf der N 2 im Kanton Baselland».
- 15.30 Prof. H. J. Lang oder H. R. Wullimann, dipl. Ing.: «Bauliche und geotechnische Probleme nach dem Rutsch des Hanges Edelweiss, Eptingen».
- 16.30 H. Schillinger, dipl. Ing.: «Pression des roches pendant la construction du tunnel de Belchen».
- 16.50 H. Jedelhauser, dipl. Ing.: «Durchquerung des Hanges Sonnenberg im Abschnitt Augst-Sissach der N 2».
- 17.10 J. M. S. Schiess, dipl. Ing.: «Essais géotechniques sur des échantillons de roches argileuses».

Besuch der Baustellen am Samstag, 4. April 1970

Abfahrt der Autocars von der De-Wette-Strasse (neben dem Bundesbahnhof) um 7.15 h und 7.45 h. Programm der Besichtigungen: Teilstrecke Augst-Sissach: Sonnenberghang; Teilstrecke Sissach-Eptingen: Einschnitt von Tenniken, Rutschgebiete von Eptingen. Mittagessen vor der Rückkehr in Basel, wo man vor 14 h eintrifft.

Kosten für Nichtmitglieder: Tagung 20 Fr., Mittagessen Freitag 11 Fr., Exkursion einschliesslich Mittagessen 25 Fr. Anmeldeformular, erhältlich bei der Gesellschaft, 1004 Lausanne, rue de Genève 67, einzureichen bis zum 24. März.

VGB-Fachtagung «Emissionen 1970»

Die Vereinigung der Grosskesselbetreiber e.V. (VGB), Essen führt die diesjährige Fachtagung «Emissionen» in den Städten Wuppertal (3. April, Grosser Saal der Stadthalle, Wuppertal-Elberfeld, Kölner Strasse), Regensburg (17. April, Kleiner Saal im Kolpinghaus, Adolph-Kolping-Strasse 1) und Travemünde (30. April, Arkadensaal im Kursaal) durch. Titel der Vorträge: «Lärmschädigungen am Arbeitsplatz», «Massnahmen zum Schutz gegen Lärm – aus der Sicht der Gesetzgebung und Verwaltung», «Geräuschprobleme bei grossen Rückkühlanlagen», «Emissionen von Kernkraft-

